

Stadtteilzentrum nimmt Form an - Kita Hunsebeck und Kinder- und Jugendtreff Welper feierlich eröffnet

Mit vollem Haus und tollen Attraktionen wurde am 6. Juli die Kita Hunsebeck und der Kinder- und Jugendtreff Welper An der Hunsebeck 18 offiziell wiedereröffnet. Bürgermeister Dirk Glaser beglückwünschte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu den runderneuerten und erweiterten Räumlichkeiten und fasste in seiner Eröffnungsrede die wesentlichen Aspekte zusammen:

Der nun fertig gestellte erste Bauabschnitt umfasst eine energetische Sanierung des Bestandsgebäudes, den Erweiterungsneubau für die dritte Kita-Gruppe und eine neue barrierefreie Erschließung (Treppenhaus mit Aufzug).

Durch die Erneuerung und Erweiterung der Kita werden die Rahmenbedingungen für eine U3-Betreuung mit allen erforderlichen Nebenräumen (z.B. Schlafräum, Wickelmöglichkeit) geschaffen.

Auch stehen erstmals ein Mehrzweckraum und ein Besprechungsraum für die Kita zur Ver-



fügung. Im Kinder- und Jugendtreff sticht die große Küche für Koch- und Backaktivitäten hervor. Außerdem wurde ein Balkon als Aufenthaltsmöglichkeit im Freien geschaffen. Auf die Eröffnungsrede folgte die Eröffnungsfeier. Beste Stimmung und reges Leben füllten die Kita, den Kinder- und Jugendtreff und auch das Grüne Quartier. Als einer der Höhepunkte zeigte eine Seifenblasenkünst-

lerin ihr Können. Zahlreiche kreative und kulinarische Angebote rundeten den Tag der offenen Tür im Stadtteilzentrum ab.

Für das kommende Jahr steht der zweite Bauabschnitt an. Oberhalb des Ergänzungsneubaus wird der Bürgertreff gebaut. Derzeit läuft die vorbereitende Planung. Ziel ist die Konzentration von sozialen und kulturellen Angeboten für alle Altersgruppen an einem Standort.



Spiel- und Freiflächenprogramm – Erneuerung der Spielplätze läuft

Mit dem Baubeginn der Spielplätze „Auf dem Haidchen“ und „Müsendrei“ geht das Spiel- und Freiflächenprogramm in die Umsetzung.

Ziel ist die grundlegende und flächendeckende Verbesserung des Wohn- und Lebensumfelds von Kindern in Welper.

Die Planungen wurden auf der Grundlage von Beteiligungsergebnissen erarbeitet.

Den Auftakt machen die Spielplätze „Auf dem Haidchen“ und „Müsendrei“. Beide Flächen erhalten attraktive Spielgeräte sowie neue Sitzgelegenheiten, Zugänge und Wege. Eine Besonderheit am Spielplatz „Auf dem Haidchen“ ist, dass ein von vielen Kindern gewünschtes Bodentrampolin gebaut wird. Der Spielplatz Müsendrei erhält Spielgeräte in Anlehnung an den Bergbau, da hier frü-



Der Spielplatz "Auf dem Haidchen" erhält zusätzliche Spielgeräte und weitere Sitzgelegenheiten.

her eine Spateisenzeche betrieben wurde.

Die Fertigstellung und Eröffnung beider Flächen ist in diesem Sommer vorgesehen. Danach folgen sukzessive die anderen Maßnahmen aus dem Spiel- und Freiflächenkonzept: Spielplatz „Am Spielplatz“, Luisenplatz, Bolzplatz Gemeindewald.

Auch im Park Diepenbeck entstehen zahlreiche neue Spielgelegenheiten und qualitätvolle Freiräume

für alle Altersgruppen (siehe Bericht in dieser Ausgabe), so dass Welper in Kürze wieder über hochwertige, flächendeckende und gut erreichbare Angebote im Wohnumfeld verfügen wird.



Der Spielplatz "Müsendrei" wird neu und umgestaltet. Hier gab der ehemalige Standort der Zeche Anregungen.



Die nächste Ausgabe der **stadtumbau-zeitung - begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper** erscheint in der **Ausgabe 4/2019** der

STIMME, Anfang November. Im Internet finden Sie sie zur gleichen Zeit auf der Seite **www.stadtumbau-welper.de** der Stadt Hattingen.

Alle weiteren Informationen zu eMail- und Telefonkontakt sowie Öffnungszeiten finden Sie im Stadtumbau-Impressum hier im Heft.

Baubeginn Park Diepenbeck – neuer Mittelpunkt von Welper entsteht

Der Stadtumbau Welper nimmt in diesem Sommer Fahrt auf. Neben dem Bau der Spielplätze „Auf dem Haidchen“ und „Müsendreieck“ wird auch der Park Diepenbeck umfassend erneuert. Der Park liegt zentral im Hattinger Stadtteil Welper und damit inmitten des Programmgebiets „Stadtumbau West Welper“. Hieraus ergibt sich die Chance, diesen zentralen Ort des öffentlichen Lebens zu attraktivieren und wieder stärker in den Alltag der Bevölkerung zurückzuholen.

Die Parkanlage wird für die Zukunft erüchtigt und mit zahlreichen neuen Elementen ergänzt. In dem Bereich zwischen Thingstraße und dem ebenfalls neu gestalteten Stadtteilzentrum An der Hunsebeck 18 ballen sich künftig die Aktivitäten. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein, für Kinder und Junggebliebene sind neben einer großen Geländerutsche auch Spieltische vorgesehen und der Kinder- und Jugendtreff erhält einen ansprechenden Außenbereich.

Die Eingänge in den Park werden geöffnet und es entstehen Blickbezüge und Übersichtlichkeit. Die große Treppenanlage zur Straße „An der Hunsebeck“ wird komplett neu aufgebaut und führt künftig auf direktem Weg in den Park hinein. Als Hauptzugang in den Park erhält der Bereich an der Thingstraße verschiedene



Arbeiten an der Entwässerung im unteren Parkbereich.



Vertreter der Stadtverwaltung, des Stadtumbaubüros Welper und des Planungsbüros stellen die Pläne für den "Park Diepenbeck" vor.

Der Zugangsbereich zum Park von der Thingstraße aus.

Platzflächen mit unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten: Eingang in den Park, Begegnung und Kommunikation. Von der Thingstraße aus wird der komplette obere Bereich des Parks -und somit auch das Grüne Quartier nebst Boulebahn- künftig barrierefrei erreichbar sein. Ein zentraler Wunsch der Bürgerinnen und Bürger wird damit umgesetzt. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts werden die Arbeiten im unteren Bereich des Parks fortgesetzt. Hier steht neben der Erneuerung und Ergänzung des Spielplatzes auch der Neubau einer Callisthenics-Anlage an, an der Sportliche trainieren können. Darüber hinaus erfahren die Wege und Grünbereiche eine grundlegende Überarbeitung und Erneuerung.

Schmelzer – Ministerin Scharrenbach besucht Welper

Der Förderantrag der Stadt Hattingen für das Projekt "Skulpturengruppe Schmelzer Welper" war erfolgreich.

Die Schmelzer sollen im Bereich Thingstraße und Marktplatz in Welper aufgestellt werden, einerseits der lebendige Mittelpunkt



Ministerin Scharrenbach übergibt die Förderzusage des Landes NRW an Bürgermeister Glaser.

Den Zuwendungsbescheid über 32.500 Euro für die Maßnahme aus dem Heimat-Fonds überreichte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, am 11. Juni persönlich Bürgermeister Dirk Glaser, stellvertretend für die engagierten Hattingerinnen und Hattinger.

Ministerin Ina Scharrenbach: „Seit über 10 Jahren engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und der Künstler Egon Stratmann dafür, in Welper ein sichtbares Zeichen in Erinnerung an die Henrichshütte zu schaffen. Heimat hat viel mit Identität und Identifikation zu tun: In Welper verbindet sich Tradition mit Moderne. Nun ist es soweit: Die Stadt Hattingen erfährt Unterstützung aus dem landeseigenen Förderprogramm - Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“

des Ortsteils und nur wenige 100 m Luftlinie von der ehemaligen Henrichshütte entfernt.

Bürgertreff Welper wird zum Markttreff

Ab dem 9. August verwandeln Altengerechtes Quartier und engagierte WelperanerInnen den Bürgertreff Welper immer freitags in einen Markttreff: Zwischen 11 und 13 Uhr sind Marktbesucher und Alle, die Lust haben und mal reinschauen möchten, eingeladen, einfach mal eine Pause einzulegen, ins Gespräch mit anderen zu kommen, mitgebrachte Speisen zu verzehren oder einen Kaffee zu trinken. „Uns ist es wichtig, einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu schaffen – ohne Verzehrzwang“, so Vera Moneke vom Altengerechten Quartier. Bei gutem Wetter wird der Treff um Sitzmöglichkeiten auf dem Vorplatz des Gemeindeamtes ergänzt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtumbaubüro bei Vera Moneke und unter

02324/ 96 76 691



Kein neues Geschäft, aber ein frisches Äußeres für einen Lagerraum: Im Juni wurden die Schaufenster dieses Ladenlokals an der Thingstraße 30 mit einer Beklebung künstlerisch gestaltet. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Impressum

Stadtumbaubüro Welper
Im Welperfeld 23
45527 Hattingen-Welper

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung



Stadtteilmanagement:

Carsten Schäfer und Alexander Kutsch
Quartiersarchitekt:

Jörg Hollweg

Projekt altengerechtes Quartier:

Vera Moneke

(aq@stadtumbau-welper.de)

Telefon: 0 23 24 - 96 76 691

eMail: info@stadtumbau-welper.de

www.stadtumbau-welper.de

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.

